

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 37 (1852)

**Nachruf:** Kottmann, Johann Baptist Karl

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

4.

NECROLOG VON DR KOTTMANN.

---

Den 23. August 1851 starb der würdige Senior der Solothurner Aerzte Johann Baptist Karl Kottmann, Med. Dr und Medicinal-Inspector des Kantons Solothurn nach fünfzigjähriger Praxis im 75sten Jahre seines Alters an einer heftigen Entzündung des Bauchfells und der Umhüllungen des Rückenmarkes. Die kurze kaum 24 Stunden andauernde Krankheit riss den thätigen und an Geist und Körper noch kräftigen Greisen mitten aus seinem unermüdlichen, segensreichen Wirken.

Er wurde den 16. Juni 1776 zu Schongau, Kanton Luzern, geboren und lebte seit 1808 in Solothurn, wohin er als Kantonsphysikus, mit Beschenkung des Kantons- und Stadtbürgerrechts, — von Baden im Aargau berufen wurde. In Baden hatte er sich als Arzt von seiner Heimath her niedergelassen und mit grosser Achtung und Ruhm 7 Jahre praktizirt. Seine Wissenschaft machte ihn durch die ganze Schweiz und im Auslande bekannt und zum Mitglied in- und ausländischer gelehrter Gesellschaften. Durch seine schriftstellerischen Arbeiten hat er sich überall volle Achtung erworben. »Die Heilquellen von Baden im Aargau» — Seine «Denkschrift auf die Hungerjahre 1816 und 17» — «Der Weissenstein und die Molkenkuren auf dem Jura» — «Geschichte des Medizinalwesens im Kanton Solothurn» — «Notizen aus dem Tagtbuche seiner vierzigjährigen Praxis» —

sind rühmlichst bekannt. Seinem Berufe der Heilkunde lag er bis in sein Greisenalter, bis an den Tag vor seinem Hinscheid mit *heiligem Eifer* ob.

Er war der Mann, der den ärztlichen Stand zu heben und durch sein Wissen und Wirken demselben Achtung zu verschaffen verstand. Er war allen jüngern Aerzten mit Liebe zugethan, und diesen, wie ältern, in weiter Runde theurer Rathgeber. Er war ein Wohlthäter der Armen, die an ihm eine Stütze verloren, ein guter lieber Vater und Gatte, ein edler Freund und höchst rechtschaffener Mann, der, trotz vielen Leiden und Stürmen, unentwegt durch's Leben ging und seinem heiligen Berufe lebte.

Sit illi terra levis !

---